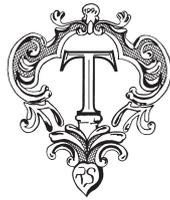


TIARE®





HERVORRAGENDE BÖDEN
GROSSE WEINE

Klima · Boden · Mensch





DAS GUT UND SEINE WEINE

Das Weingut Tiare erstreckt sich über 10 Hektar Rebfläche und umfasst zwei der interessantesten DOC-Zonen Friaul Julisch-Venetiens, „Collio“ und „Isonzo“. Roberto Snidarcig interpretiert das Terroir dieser beiden DOC-Gebiete („Collio“, wegen seiner Mergelböden und des Mikroklimas, das auf einzigartige Weise zur Produktion von Weißweinen berufen ist und „Isonzo“, dessen Kiesböden ein ideales Habitat für die Rotweine darstellt), um Weine mit herausragender Persönlichkeit zu erzeugen. Zum Charakter der Weine tragen auf der einen Seite die glückliche Lage und die besondere geologische Beschaffenheit der Böden bei, auf denen die Reben wachsen, auf der anderen Seite die Sorgfalt und die Methodik seiner Arbeit, sowohl den Weinberg wie auch den Weinkeller betreffend.



KLIMA & BODEN

Die klimatischen Gegebenheiten sind von besonderer Bedeutung. Die Mikroklimasituation des Weinbaus Tiare wird charakterisiert durch bedeutende Unterschiede in Bezug auf Höchst- und Tiefsttemperaturwerte, auffallend, im Vergleich mit anderen Weinanbaugebieten in der Region.



Die Verschiedenheit in Bezug auf Ursprung und Eigenschaften der Böden trägt zum Qualitätscharakter der Tiare-Weine bei. Die Bodenarten der Weinberge des Betriebes, auf denen die Weine entstehen, können folgendermaßen definiert werden: Einerseits Hügel mit Böden, die sich aus Flysch (Schichten von Mergel und Sandstein, die sich abwechseln) zusammensetzen mit einer limitierten nutzbaren Schicht. Andererseits flache Hügel mit einer tief nach unten reichenden nutzbaren Schicht und einer feinkörnigeren Granulometrie. Die verschiedenartige Bodenzusammensetzung bestimmt die Wasserdurchlässigkeit und die Fruchtbarkeitsgrade.







T



VERWENDETE REBENGENETISCHE RESSOURCEN

Generell gesehen stammt der Hauptteil der für den Weinbau ausgewählten Klone aus Frankreich, gefolgt von Italien und Kalifornien. Auf dem Weingut Tiare wurde immer den Klonen, die von alten Weinstöcken aus der Gegend stammen, der Vorzug vor einer internationalen Auswahl - geprägt von französischen Klonen - gegeben. Eine besonders interessante Wahl, da diese heimischen Klone über ein überdurchschnittlich hohes Aromapotenzial verfügen.



DIE BANDBREITE DER WEINE

reicht von den Einheimischen bis zu den Internationalen. Die Weißweine Sauvignon (45% der Produktion), Malvasia, Pinot Griogio, Ribolla Gialla, Friulano. Die Rotweine Cabernet Franc, Cabernet Sauvignon und Merlot, Pinot Nero und Schioppettino. Abgerundet wird die Bandbreite von einer angenehm perlenden „bollicina“, Bolle, blend aus Ribolla Gialla (70%), Malvasia (25%) und Sauvignon (5%).

T





TIARE[®]

Collie

Denominazione di Origine Protetta

Sauvignon





UMGANG MIT DEM BODEN

In den Böden der Weinberge des Weinguts wurde im Wurzelbereich die Verfügbarkeit der Nährstoffe untersucht und analysiert, um die Eigenschaften der verschiedenen Weinberge beschreiben und die Unterschiede zwischen diesen herauszuarbeiten zu können. Die vorgefundenen Merkmale sind sicherlich auf die geologische Zusammensetzung und die Entwicklung des Bodensubstrats zurückzuführen, aber die Lebendigkeit (mikrobielle Aktivität) dieser Böden ist der Schlüssel, um zu einer ausgeglichenen Er-

nährung der Rebe zu gelangen, und dem Wein damit das zu geben, was der Boden bereithält.

Im Weinbaubetrieb sind kürzlich einige vertiefende Untersuchungen zum Thema der mikrobiellen Gemeinschaften im Boden und deren Effekt auf die Qualität der Weine angefangen worden. Die Steuerung der Versorgung mit Mineralstoffen und die Verwaltung des Bodens werden mit größter Sorgfalt durchgeführt, auch um so die Entfaltung der Hauptmerkmale der Weine zu begünstigen.





T



GESTALTUNG DER LAUBWAND

Das Verhältnis zwischen der Anzahl der Blätter und dem Wachstum der Trauben einer Rebe ist ein anderer sehr wichtiger Faktor, der im Weinbaubetrieb Tiare konstant berücksichtigt wird, da auch dieser Faktor das Resultat der Weine bestimmt. Durch die Erfahrungen im Betrieb ist die normale Gestaltung der Laubwand verändert worden, zum Zweck eines besseren Verhältnisses zwischen Lauboberfläche / Ertrag des Rebstocks, was zu einer höheren Konzentration der Thiole im Wein führt. Auf diese Weise wurden alte Regeln modifiziert, die viel zu oft nur für einige wenige Weinbaumodelle und önologische Ziele gültig sind. In einigen Weinbergen wird auch die Technik der Entblätterung der Traubenzone angewendet, welche zu Veränderungen im Qualitätsprofil der Trauben führt. Diese Technik der Entblätterung wird auch in Verbindung mit der Entwicklung der meteorologischen Bedingungen im Laufe des Jahres durchgeführt.



WEINLESE

Der Zeitpunkt der Weinlese spielt eine fundamentale Rolle, um die Nuancen zu erlangen, die im Keller weiter begleitet werden. Mit Hilfe der Analysetechnik, die die aromatische Reife der Traube durch die sich ändernde Farbe der einzelnen Beeren beschreibt, war es möglich, den Reifeprozess zu beobachten, der immer auch mit der Präsenz bestimmter Klassen aromatischer Zusammensetzungen verbunden ist. Auf diese Weise kann entschieden werden, die Ernte in den Weinbergen zu differenzieren. Die Trauben, die aus einer Zone mit hohem Ertrag stammen, werden für einen aromatischeren Wein bestimmt, während in den weniger ertragreichen Zonen die Weine mit bedeutenderer Struktur entstehen. Den optimalen Moment der Weinlese für die „selezioni“ des Weinguts mithilfe des Zieles der aromatischen Reife der Trauben zu bestimmen, zeigt sich von primärer Bedeutung, wenn man sich auf das Erreichen hoher Qualitätsstandards festlegt.











TIARE

Località Sant'Elena N° 3/A

Dolegna del Collio (GO)

T. +39 0481 62 491

M. +39 334 369 5038

info@tiaredoc.com www.tiaredoc.com



*Campagna finanziata ai sensi del Regolamento ce n. 1308/13
Campaign financed according to (ec) Regulation no. 1308/2013*



